



54/2011

Kiel, 11. Mai 2011

Landtagspräsident Torsten Geerds und Landesbehindertenbeauftragter Dr. Ulrich Hase werben für Krach-Mach-Tach 2012

Kiel (SHL) – Landtagspräsident Torsten Geerds und der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Dr. Ulrich Hase haben heute (Mittwoch 11. Mai) gemeinsam dazu aufgerufen, sich am zweiten Krach-Mach-Tach am 2. Juni 2012 zu beteiligen. Am Krach-Mach-Tach ziehen Menschen mit und ohne Behinderung mit gemeinsam selbst gebauten Geräten durch Kiel zum Landeshaus, um dort ihre Geräte vorzustellen, zu feiern, zu diskutieren und Krach zu machen.

„Ich wünsche mir, dass am zweiten Krach-Mach-Tach noch mehr Menschen aus dem ganzen Land als schon im vergangenen Jahr teilnehmen“, unterstrich Landtagspräsident Geerds. Der erste Krach-Mach-Tach in Schleswig-Holstein fand im vergangenen Jahr am 19. September statt und war nach Worten von Geerds und Hase ein voller Erfolg. Zu der Veranstaltung waren weit über 1000 Menschen aus dem ganzen Land trotz schlechten Wetters zum Landeshaus gekommen, um ihre Krach-Mach-Geräte einer Jury vorzustellen. Neben der Prämierung der verschiedensten Krachmacher wurde im und um das Landeshaus herum ein vielfältiges Programm geboten.

„Die Krachmacher sollen in der Vorbereitungsphase von Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam erstellt werden“, betonte Dr. Ulrich Hase. „Diese gemeinsame Erfahrung ist ein idealer und äußerst lebendiger Beitrag zur Inklusion“, so Hase. „Eine inklusive Gesellschaft macht keine Unterschiede, um Menschen nach bestimmten Merkmalen auszuwählen. Sie ist stark genug, mit allen Menschen gemeinsam voran zu kommen,“ sagt Hase und überträgt so das Motto der Veranstaltung auf alle gesellschaftlichen Bereiche.

Der Aufruf zum zweiten Krach-Mach-Tach im Juni 2012 bietet den Akteuren eine deutlich längere Vorbereitungszeit als bei der ersten Veranstaltung. Die Ankündigung im Kieler Sophienhof ging mit einer kleinen Ausstellung von teilweise prämierten Krachmachern einher.